

Der direkte Weg in die Praxis

Studieren mit Partnerunternehmen – **Alstom und Ostfalia** kooperieren

Salzgitter. Schon im Studium soll der Funke für die Praxis zünden: Das wünscht sich Dr. Christian Bieniek, Geschäftsführer von Alstom in Salzgitter. Gemeinsam mit der Präsidentin der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Prof. Dr.-Ing. Rosemarie Karger unterschrieb er einen Kooperationsvertrag für die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen Mobilität und Verkehr und Mobilität- und Personenverkehrsmanagement.

Beide Studiengänge sind am Campus Salzgitter der Ostfalia angesiedelt. „Mit der Kooperation wollen Alstom und Ostfalia die Praxis für die Studierenden erlebbar machen“, sagt Prof. Dr. Marco Brey, Studiendekan des Bereichs Verkehr und Logistik der Ostfalia. Er kennt sich gut aus bei Alstom, bis zu seinem Ruf an die Ostfalia 2019 war er dort in leitender Funktion tätig.

Beim Studium mit Partnerunternehmen beginnt die Einbindung ins Unternehmen zeitgleich mit dem ersten Tag an der Hochschule. Die Studierenden



Unterzeichnen eine Kooperation: Alstoms Arbeitsdirektor Jan Van den Houde, Alstom- Geschäftsführer Dr. Christian Bieniek, Ostfalia-Präsidentin Prof. Dr.- Ing. Rosemarie Karger und Studiendekan Prof. Dr. Marco Brey. FOTO: SILVIA MÖDEKER/OSTFALIA

sind während der im Studienplan vorgesehenen Praxisphasen im Partnerunternehmen, schreiben dort ihre Studien- und Bachelorarbeit und sind in der vorlesungsfreien Zeit in Projekte eingebunden. Außer dem großen Plus der Praxiserfahrung haben die jungen Frauen und Männer auch den Vorteil eines regelmäßigen Einkommens

während des Studiums. Der Kooperationspartner Alstom ist ein internationales Unternehmen und der Campus Salzgitter der Ostfalia nicht weit entfernt. „Eine ideale Kombination für Studierende, schon frühzeitig die Berufsbilder im Anwendungsfall kennenzulernen“, freut sich Dr. Christian Bieniek. Die Branche befindet

sich in einem Transformationsprozess, längst werden nicht mehr nur Züge verkauft, sondern komplette Mobilitätskonzepte. Auch darauf reagiert die Hochschule mit neuen Schwerpunkten und neuen Studienangeboten. „Geplant sind die Studiengänge Smart Transportation Systems und Nachhaltige Mobilität“, so Prof. Dr. Marco Brey.

„Die Region hat viel zu bieten“, bekräftigt Präsidentin Prof. Dr. Rosemarie Karger und weist auf die Vielfalt und Innovationskraft der Unternehmen im Umfeld der Ostfalia, Unternehmen mit internationaler Ausrichtung wie Volkswagen, MAN und eben auch Alstom, die Studierenden unzählige Möglichkeiten bieten, hin. „Auf den zweiten Blick ist die Old-Fashioned-Industrie hochmodern, mit Wasserstoffzug und neuen Antriebsformen“, findet Dr. Christian Bieniek. Informationen und Ansprechpartner zum Modell „Studieren mit Praxisunternehmen“ sind online zu finden auf der Seite www.ostfalia.de/ifvm.

Naturgärten schaffen Freude und Vielfalt

Lieburg. Wolfgang Moldehn und die Bufdis der NABU Kreisgruppe Goslar kommen am Freitag, 17. März, um 19 Uhr in die Leber Däle und halten einen Vortrag über „naturnahen Gärten“.

Ihnen geht es darum, „eine angenehme, gesundheitsfördernde Wohnumgebung sowie Lebensräume für Flora und Fauna zu schaffen und dem Artensterben entgegenzuwirken“.

In Deutschland gebe es 17 Millionen Hausgärten, deren Gesamtfläche mit etwa 340.000 Hektar deutlich größer sei als alle deutschen Nationalparke zusammen. Die NABU Kreisgruppe gibt Tipps und Anregungen zur naturnahen Gartengestaltung nach dem Motto: Mit wenig Aufwand mehr Freude und Vielfalt im Garten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Verbindliche Anmeldung bis 15. März bei E-Mail info@lewer-daele.de oder unter der Telefonnummer (05346) 9019780 (Anrufbeantworter).

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Rückenschmerzen sind oft Nervenschmerzen

Das kann helfen, wenn die Nerven Alarm schlagen!

Zahlreiche Deutsche leiden unter Nacken- oder Rückenschmerzen. Was viele nicht wissen: Dahinter stecken oft keine Entzündungen, sondern geschädigte oder gereizte Nerven. Mediziner sprechen von sogenannten Nervenschmerzen. Diese können durch Verspannungen entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalles sein.

Nervenschmerzen bekämpfen

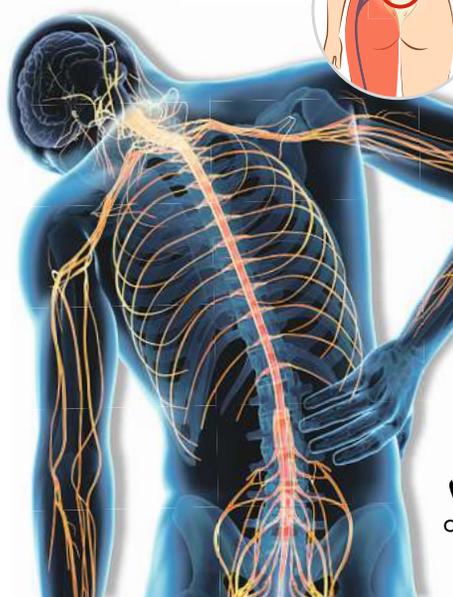
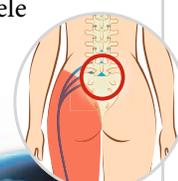
Bisher greifen Betroffene meist zu klassischen, entzündungshemmenden Schmerzmitteln, sogenannten NSAR, wie z. B. Ibuprofen oder Diclofenac. Doch davon raten Mediziner laut der Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie ausdrücklich ab! Schließlich zeigen diese Präparate bei Nervenschmerzen oft keine Wirkung. Anders die Schmerzmittel Restaxil, die Nervenschmerzen bekämpfen – ohne den Körper zu belasten.

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der 5-fach-Wirkkomplex speziell bei Nervenschmerzen. Jeder einzelne darin enthaltene Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. So setzt beispielsweise **Gelsemium sempervirens** laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an, also unter anderem im Rückenmark. Der Arzneistoff **Iris versicolor** kommt hingegen bei ausstrahlenden Schmerzen wie einer Ischialgie und ziehenden, brennenden Schmerzen im Hüfttunnel zum Einsatz.

Genial: Die natürlichen Schmerzmittel schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet

oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen.



Schon gewusst?

Rückenschmerzen werden häufig von gereizten oder geschädigten Nerven ausgelöst und sind daher oft Nervenschmerzen. So können z. B. **Verspannungen im Nacken** zu gereizten Nerven und dadurch zu ausstrahlenden Dauerschmerzen führen.

Auch eine **Bandscheibe**, die auf Nerven drückt, kann Nervenschmerzen sowie Taubheitsgefühle verursachen.

Bei einer **Ischialgie** ist der Ischias-Nerv gereizt, was ausstrahlende Schmerzen bis in die Beine zur Folge haben kann. Egal an welcher Stelle im Körper – bei Nervenschmerzen (Neuralgien) kann Restaxil wirksam helfen.

Testen Sie das Produkt jetzt selbst! Einfach Code scannen und online bestellen



Für Ihre Apotheke: **Restaxil** (PZN 12895108)



www.restaxil.de

1Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie, Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 10.11.2022)
RESTAXIL, Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing